Kundgebung · 14. Mai 2006 · Berlin

DGB

Feudaler Obrigkeitsstaat oder Soziale Demokratie?

Für den Erhalt des Flächentarifvertrags im Öffentlichen Dienst – Gegen Arbeitszeitverlängerung!

Seit mehr als 12 Wochen streiken in fast allen Bundesländern Kolleginnen und Kollegen in Unikliniken, Straßenmeistereien, Gerichten, Statistischen Landesämtern und anderen öffentlichen Einrichtungen. Der Grund: Die Landesregierungen wollen dort längere Arbeitszeiten durchsetzen. Die Konsequenz: Stellenstreichungen im öffentlichen Dienst und weiter steigende Arbeitslosigkeit. Auszubildende werden nicht übernommen, befristet Beschäftigte können nicht entfristet werden.

Dabei geht es nur vordergründig um längere Arbeitszeiten. Die öffentlichen Arbeitgeber markieren den starken Mann. Sie wollen den Beschäftigten und den Gewerkschaften die Arbeitsbedingungen diktieren. Ministerpräsident Stoiber kündigt an, den Arbeitgeberverbänden in der Privatwirtschaft vorzuführen, wie Arbeitszeitverlängerungen durchgesetzt werden können – ohne Rücksicht auf den Flächentarif, die Tarifautonomie und letztlich die soziale Demokratie. Verhandlungsführer Möllring, Finanzminister in Niedersachsen, klatscht Beifall!

Heute trifft es die Kolleginnen und Kollegen des öffentlichen Dienstes – morgen wird es alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer treffen.

Wir zeigen Solidarität mit den Streikenden im öffentlichen Dienst!

Am kommenden Sonntag, den 14. Mai 2006, wird die SPD ihren außerordentlichen Parteitag in Berlin, im Hotel Estrel, abhalten und einen neuen Vorsitzenden wählen. Zahlreiche SPD-Politiker aus Ländern und Kommunen werden anwesend sein.

Wir wollen diese Gelegenheit nutzen, der bisher kompromisslosen und verhandlungsunwilligen Ländermehrheit unseren Widerstand öffentlich entgegenzusetzen und den verhandlungsbereiten Ländern den Rücken zu stärken! Wir lassen die Kolleginnen und Kollegen von ver.di, GdP und GEW mit dieser Blockadehaltung der Arbeitgeber nicht allein!

Deshalb rufen der DGB und seine Gewerkschaften zur **Kundgebung**
vor dem Hotel Estrel in Berlin-Neukölln auf:

am Sonntag, den 14. Mai 2006 um 10 Uhr (Beginn des Parteitages ist 11 Uhr)

Ort: Sonnenallee zwischen Ziegrastr. und Ederstr. (Sonnenbrücke, Nähe S-Bhf. Sonnenallee)

Es sprechen:

Michael Sommer, Vorsitzender des DGB
Kurt Beck, Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz
Frank Bsirske, Vorsitzender der Gewerkschaft ver.di
Olivier Höbel, Bezirksleiter der IGM Berlin-Brandenburg-Sachsen

Die Veranstaltung wird gegen 11.30 Uhr beendet sein.

Weitere Hinweise und aktuelle Informationen entnehmt bitte der Sonderseite

www.berlin-brandenburg.dgb.de/arbeitskampf

Herausgeber: DGB Bezirk Berlin-Brandenburg, Keithstr.1-3, 10787 Berlin · Verantwortlich: Dieter Scholz, Vorsitzender